



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Lesen ohne Liebe, Wissen ohne Ehrfurcht, Bildung ohne Herz
ist eine der schlimmsten Sünden gegen den Geist.**

Hermann Hesse

(M)eine Bank für Kamenz

Kameradschaft des Bundeswehrverbandes stiftet Bank - eine tolle Idee!

Im Rahmen einer Zusammenkunft der Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Reservisten und Hinterbliebener Kamenz des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. stiftete diese Kameradschaft der Stadt Kamenz eine Stadtbank, die, so der Vorsitzende der Kameradschaft, Ernst-Ferdinand Egel, „allen Bürgern, jungen und alten, zum Plaudern, Genießen und Ausruhen“ dienen soll. Die Bank wurde durch die Mitglieder der Kameradschaft anlässlich der Vorstandswahl am 7. März dieses Jahres finanziert. Darüber hinaus erhoffen sich die Spender für die Bank „eine glückliche Hand der Stadtverwaltung bei ihrer Aufstellung im Stadtzentrum und (sie) wünschen sich, dass auch noch andere Vereine sich entschließen können, dieser Idee zu folgen.“ Nun, der Standort wurde gemeinsam mit einem Vertreter der Kameradschaft gesucht und gefunden. Jetzt steht sie an der Straßengabelung Bautzner Straße/Kurze Straße vor dem dort befindlichen Reisebüro (ehemals Gaststätte „Goldne Sonne“) und lädt - pünktlich zum Pfingstfest - Spaziergänger, Urlauber sowie Besucher der historischen Innenstadt zum Verweilen ein.



(M)eine Bank für Kamenz - Komm, wir stiften auch eine!

Ich begrüße diese Geste ausdrücklich und kann dem Ansinnen, dass vielleicht auch andere Vereine oder Privatpersonen der Idee folgen sollten, nur zustimmen. Wer also gern eine Bank stiften will, wende sich bitte an die Leiterin des Dezernates für Stadtentwicklung/Soziales, Frau Elvira Schirack, Telefon: 03578 379 210/E-Mail elvira.schirack@stadt.kamenz.de. Hier können dann die Einzelheiten, wie z.B. Aussehen der Bank, Beschaffenheit und natürlich der Ort der Aufstellung besprochen werden. Es wäre sehr gut, solche Einzelheiten im Vorhinein abzustimmen, damit es dann nicht zu Enttäuschungen kommt, weil die mit guter Absicht gekaufte bzw. beschaffte Bank nicht den Anforderungen entspricht, die eine Bank, die im öffentlichen Bereich aufgestellt wird, haben muss. Natürlich, wird, wenn es gewünscht ist, auf einem Schild, angebracht an der jeweiligen Bank, auf den oder die Stifter verwiesen.

Roland Dantz,
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Thonberg

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am **Mittwoch, dem 18.05.2016, 19.00 Uhr in der Sportgaststätte Thonberg** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verkehrsteilnehmerschulung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des OR und Anfragen der Bürger Kutsche, Ortsvorsteher

Wiesa

Einladung

Hiermit lade ich zur nächsten öffentlichen Ortschaftsratsitzung am **Freitag, dem 20.05.2016, 19.00 Uhr in die Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des letzten Protokolls
3. Informationen zur geplanten Neugestaltung Kita/Hort Wiesa durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kamenz
4. Sonstiges, Anfragen und Informationen Thomas, Ortsvorsteher

Kurz notiert

Deutschbaselitz

Ein Ausflug ins Elbsandsteingebirge

Zu der diesjährigen Busfahrt am Donnerstag, dem 23.06.2016, lade ich die Deutschbaselitzer Senioren und alle Interessierten recht herzlich zu einem Ausflug ins Elbsandsteingebirge nach Rathen mit Dampfschiffahrt auf der Elbe bis Pillnitz ein. Los geht es 10.00 Uhr ab Deutschbaselitz, weitere Einstiege werden bei Anmeldung bekannt gegeben. Bitte bei mir oder beim „Bäcker“ schnellstmöglich melden.

Euer Frank Barchmann

Rückblicke

„Lausitzer Blütenlauf“ 2016 wieder ein Erfolg

Sonnig, heiter und schnell wie der Wind - ein Rennen mit luftigen Hürden

Die Vorfreude wuchs, als es bereits in der vergangenen Woche heiß, das Wetter würde zum Wochenende hin wieder sonnig, trocken und schön werden. Tatsächlich waren die Wetterverhältnisse zum diesjährigen Blütenlauf vorbildlich, mit angenehmen Temperaturen, zahlreichen Sonnenstrahlen und somit idealen Bedingungen für ein Sport- und Freizeitfest dieser Art.



Auch dieses Jahr liefen die Rennen wieder reibungslos ab und es konnte erneut eine beachtliche Anzahl von 1.300 zufriedenen Teilnehmern sowie zahlreichen Zuschauern verzeichnet werden. Sie belebten das Fest, zelebrierten es ausgiebig zum Mai-Feiertag und brachten es zum Laufen beziehungsweise in dem Fall zum Rennen, Walken und Radfahren. Der Startschuss für die erste Disziplin - den 201 km Radmarathon - fiel bereits 8 Uhr auf dem Schulplatz vor der Kamenz-Information, wo schon Hüpfburg und Spiele aufgebaut, zur Unterhaltung der kleinsten Gäste warteten.



Diesen Spaß wollte sich auch der Wind nicht nehmen lassen. Er begleitete die Rennen und beflügelte je nach Richtung die Wettkämpfer oder brachte sie zusätzlich an ihre Grenzen. Den Veranstalter hingegen spielte er das ein oder andere Mal einen Streich und wehte überraschend und lautstark die Streckenbegrenzungen um. Mit vereinten Kräften konnten die Organisatoren, Sportler und Helfer das Dilemma jedoch schnell beseitigen und den Weg für weitere Champions frei machen.



Für hochkarätige Besetzung sorgten auch in diesem Jahr wieder Triathlon-Größen wie Nico Pietsch, Markus Thomschke und Maik Petzold, die nach erfolgreich absolviertem 15-Kilometer-Lauf auf dem Siegerpodest wiederzufinden waren. In der Disziplin 80-Kilometer-Radrennen konnten sich Zoltan Senczyszyn, Sven Holstein und Steffen Langer behaupten.



Der diesjährige Inklusions-Lauf war mit über 80 Teilnehmenden reich besetzt und verdeutlichte einmal mehr wieviel Spaß und Freude der gemeinsame Sport bringen kann.

Die Gewinner wurden neben Pokal, Medaille und Urkunde auch mit einer herzhaften Umarmung des Hutbergmaskottchen „Kami“ zu ihrer eindrucksvollen Leistung beglückwünscht.



Mit enormen Ehrgeiz und Leistungsstärke konnten auch die Kleinsten in diesem Jahr wieder von sich überzeugen. Angefeuert von der Familie und Zuschauern, war auch der ein oder andere Sturz schnell vergessen und wieder aufgestanden wurde bis zum Ende eisern weiter gekämpft. Besonderen Respekt verdienen die jüngsten Sportler des Jahrganges 2010 sowie der älteste Wettkämpfer, der mit 88 Jahren als einziger Teilnehmer der Kategorie 85+, sogar zwei wunderbare Läufe bewältigte.



Eine besondere Überraschung wurde der Kamenzer Blütenkönigin Anja I. zuteil, die nach drei Jahren erfolgreicher Regentschaft ihr Amt an ihre Nachfolgerin zum diesjährigen Forstfest abgibt. Zum Dank dafür, dass sie die Stadt über all die Zeit großartig repräsentiert hat, erhielt sie neben einer Lobrede und einem Abschiedspräsent, ihre ganz eigenen Blüten in Form einer für die Lessingstadt bekannten Rhododendron-Pflanze.



Die aktuellen Ergebnisse aller Disziplinen sowie weitere Impressionen des diesjährigen Blütenlaufs sind unter www.lausitzer-bluetenlauf.de zu finden.



Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren vor und hinter den Kulissen, ohne deren Engagement für die Region und Freude am Sport diese Veranstaltung nicht so gelungen wäre:

... den Helfern des SV Lückersdorf, SV Einheit, SV Lok und des OSSV Kamenz, den helfenden Bürgern der Stadt Kamenz und Umgebung, sowie den Bürgern, die von den Straßensperrungen betroffen waren;

Aloysius Mikwauschk (MdL), der Blütenkönigin und Marion Junge (MdL), die von der ersten bis zu letzten Minute Hände geschüttelt und Sieger geehrt haben;

der 1. Oberschule Kamenz (Meldebüro) und der Grundschule Am Forst (Kuchenbasar);

unseren langjährigen wichtigen Partnern und Sponsoren:

EWAG Kamenz, Verkehrsverbund Oberelbe - VVO, AOK Plus, Oppacher Mineralquellen, Heitech Service GmbH, BayWa Kamenz, Sächsische Zeitung, Ergotherapie Schiewack, Wochenkurier, Bikehouse Thilo Scheibe, Autohaus Elitzsch, KEKOPLAST GmbH, Uhren-Anders, EBH Hiller GmbH, Elektro-Funk Ottendorf-Okrilla, Sachsen Fahnen, Freudenberg Dauerbackwaren Großröhrsdorf, Bäckerei Sel-nack, Fleischerei Imbach, Fleischerei Kretzschmer, Holzkunst-Müller Jesau, EDEKA KM, Sport-Lang KM, Ristorante „Piazza“ KM, DRK Kamenz, Malerbetrieb Natuschke;

für die Gestaltung der Radtouren/RTF den Tourenführern: Tourismus GmbH Land & Leute (Mathias Reiche)

sowie aktiv-erlebnis-lausitz (Sebastian Mikus und Steffen Günther);

an den Versorgungspunkten der Radtouren:

Mitarbeiter der Stadt Großenhain (Elisa Böhme & Stefan Wenzel), Förderverein Schloß & Park Lauterbach (Randi Friese und Fritz Baronner), Christina Klausch von der Stange Mühle, Familie Müller vom Kesselflicker in Cosel, Heimatverein Wiednitz + Stadtverwaltung Bernsdorf, Für Zeißholz e.V. (Dieter Retschke und Team), Förderverein Schloss Schönfeld, Heimat- & Museumsförderverein Reichenau e.V. (Familie Welk), steinleicht e.V. Heimatverein Nebelschütz (Karl Mildner und Team) Schlossparkgesellschaft Hermsdorf (Frank Holata und Team), Heimatverein Reichenau (Familie Welk), Heimatverein Haselbachtal (Familie Hasselbach + Bürgermeisterin Margit Boden), Bibelgarten Oberlichtenau (Familie Förster)

Ihnen und allen anderen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

Veranstaltungen

8. Kamenzer Nacht der Kirchen und Museen

„Der Himmel, dran die blanken Sterne hängen, Hat seine Fernen atmend ausgespannt ...“

So beginnt das Gedicht „Überglänzte Nacht“ von Stefan Zweig und so lässt sich hoffentlich auch die Atmosphäre zur mittlerweile 8. Kamenzer Nacht der Kirchen und Museen beschreiben.

Am 21. Mai ab 17.00 Uhr ist es wieder soweit. Alle sind herzlich eingeladen, durch die illuminierten Gassen von Kamenz zu spazieren und die Kirchen und Museen der Stadt zu erkunden.

15 Teilnehmer an 14 verschiedenen Orten der Stadt haben sich wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm ausgedacht, das für jeden etwas bereithält. Einen Schwerpunkt bildet in diesem Jahr auch die Geschichte des Kamenzer Handwerks und Gewerbes. Bei Bürsten-Kolbe kann man einem Bürstenmacher über die Schulter schauen, der Klempnermeister Hans Behnisch, unterstützt vom Kamenzer Geschichtsverein, erläutert den Besuchern seine Klempnersammlung und Familie Berger gibt einen Einblick in ihr Tankstellenmuseum.



Alle Kamenzer Kirchen werden geöffnet sein. Die Adventgemeinde ist im Malzhaukeller zu Gast und ermöglicht die Begegnung mit in Kamenz lebenden Flüchtlingen. Die

katholische Kirche St. Maria Magdalena lädt zur Besichtigung ein. Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde unterbreitet gemeinsam mit dem Kirchbauverein vielfältige Angebote in St. Marien, St. Just, in der Katechismuskirche und auf dem Turm. Neben einer Schatzsuche in der Hauptkirche und Erläuterungen zu den Fresken in St. Just präsentiert TEN SING Kamenz eine tolle musikalische Premiere. Das Museum der Westlausitz bietet unter anderem Archäologie zum Staunen, einen Rückblick auf die Geschichte ihrer Sonderausstellungen und einen Einblick in die zoologische Sammlung. Im Kamenzer Lessing-Museum kann man Literarisches erleben.



Im den Programmen gemeinsam mit der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption geht es um Katzen und um Drogen als Inspiration für Künstler. Uta Davids ist mit „Rumpelstilzchen“ und Geschichten über Gespenster zu Gast.

Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen widmen den Abend der Kunstaussstellung zu Franziskus und dem Bild „Der Lebensweg“.



Beginn der diesjährigen Nacht der Kirchen und Museen wird 17.00 Uhr im Park hinter dem Lessing-Museum mit einer Frühlingsserenade unter Leitung von KMD Michael Pöche sein (bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche). Mit dabei sind außerdem die Bao GmbH, die Kamenz wieder ins beste Licht rückt und zum Lampionumzug einlädt, die Kinder- und Jugendmehrschule Kamenz, die Stadtgeschichte im Malzhaus sowie die Designer Martina Burghart-Vollhardt. Das gesamte Programm ist unter www.lessingmuseum.de zu finden sowie bei allen teilnehmenden Einrichtungen, der Kamenz Information, im Rathaus, im Stadttheater und in ausgewählten Einzelhandelsgeschäften der Innenstadt. Unverändert geblieben sind die Eintrittspreise (5 € für Erwachsene, 2,50 € für Ermäßigungsberechtigte und 10,- € für Familien.)

8. Tag der Parks und Gärten

Bereits zum 8. Mal wird zum Tag der Parks und Gärten eingeladen. Die Initiative dazu den „Tag der Parks und Gärten“ zu gestalten ist aus der Arbeitsgruppe der Touristischen Gebietsgemeinschaft des Dresdner Heidebogen e.V. hervorgegangen. Ziel ist, die Sinne der Besucher für die Schätze und Kleinode, die oft so nah liegen, zu schärfen und die historische Gartenkultur im Heidebogen für Erholungssuchende als attraktive Ausflugsziele bekannt zu machen. Zur diesjährigen Veranstaltung am 29.05.2016 werden 14 Park- und Gartenanlagen der Region die Besucher erwarten.

Die Stadt Kamenz möchte ihre Gäste auf unserem Hausberg, dem Hutberg Kamenz, begrüßen.

Hier finden 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr Führungen mit Vertretern des Fördervereins Hutberg Kamenz e.V. zu den botanischen Besonderheiten, zu den historischen Gedenksteinen und zum sanierten Lessingturm statt. 15.00 und 16.00 Uhr wird Madame Rosa im Stil von 1900 die Gäste über den Hutberg begleiten. In der Hutberggaststätte haben die Besucher auch die Möglichkeit Einkehr zu halten und sich zu stärken.

Weitere Hinweise können Sie dem Flyer 8. Tag der Parks und Gärten der Region Dresden, der in der Stadtinformation am Schulplatz in Kamenz ausliegt, entnehmen oder aber Sie informieren sich auf www.heidebogen.eu/gartenkultur

Alle Besucher sind herzlich willkommen!

Elvira Schirack,
Dezernentin

Busreise zu den Schlössern, Parks und Gärten der Region Dresden - jetzt Gutscheine sichern

das Highlight des Tages der Parks und Gärten am 29. Mai 2016

Für den 8. Tag der Parks und Gärten der Region Dresden wir es in diesem Jahr DREI geführte Busreisen zu den schönsten Schloss-, Park- und Gartenanlagen der Region geben.

Jede der Touren steht unter einem Thema.

Da gibt es Tour „Barocker Glanz in kleinen Dörfchen“ bei der die wunderbaren Schloss und Parkanlagen in Diesbar-Seußlitz, Zabeltitz, Walda und in Schönfeld zu besuchen sind. Jede Anlage hat seine eigene traumhafte, zum Teil auch leidvolle Geschichte zu erzählen. Eigen haben sie alle, dass sie mit viel Liebe und Engagement von Vereinen und Privatpersonen betrieben und für Gäste attraktiv gehalten werden.

„Aus dem Dornröschenschlaf erweckt“ sind die Schlösser Lauterbach, Oberau und Hermsdorf. Im Jahrestakt wird restauriert, ausgegraben, renoviert und neu gemacht. Jedes Jahr entdeckt man diese Kleinodien neu. Ein Traum für jeden der das Wachsen und werden begleiten kann. Jährlich eine neue interessante Spezialität für den Gartenliebhaber hält auch die Staudengärtnerei Stübler bereit.

„Gartenbilder - Bilderbuchgärten“

Was man aus einer alten Schlossgärtnerei werden kann oder vor welchen großen Plänen der Park in Bischheim steht erfährt man auf dieser Tour.

Wer die unglaubliche Blütenpracht von Rhododendren und Azaleen liebt, ist hier ebenfalls richtig. Tauschen Sie sich aus mit Experten und Fachleuten und treffen sie beeindruckende Persönlichkeiten der Region, die mit viel Liebe die Parkanlagen erhalten und gestalten. Besucht wird das Bibelland in Oberlichtenau, der Park in Bischheim, der Hutberg in Kamenz sowie die Rhododendrongärtnerei in Grüngräbchen.

Um möglichst viel Gäste auch aus dem Elbland in die Region zu locken, werden Zustiegsmöglichkeiten zu den Touren auch in Riesa, Nünchritz, Coswig, Radeburg, Kalkreuth und Großenhain angeboten. Für die Tour „Gartenbilder - Bilderbuchgärten“ ist der Zustieg auch in Königsbrück möglich.

Der Reisepreis von 37,- bzw. 35,- EUR pro Person beinhaltet alle Eintritte, die Busreise sowie eine kompetente Reisebegleitung. Die Touren sind jeweils als Ganztagestouren geplant, die ca. 17.00 Uhr mit der Ablieferung der Gäste im Heimatort endet.

Als ideales Geschenk aus der Region sind die Touren jeweils als Gutscheine bei der Reiseagentur Kretzschmar erhältlich.

Buchung & Informationen & Angabe des Zustiegs-wunsches

Reiseagentur Kretzschmar

Großenhainer Strasse 44 · 01561 Kalkreuth

Telefon 0 35 22 310113 • service@busreise-kretzschmar.de

Allen Informationen zu den Programmen in den Parks sind der Programmbroschüre zu entnehmen. Diese ist ab sofort in allen Touristinformationen oder beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogen erhältlich.

Im Internet sind alle Angaben bereits jetzt unter www.heidebogen.eu/gartenkultur abrufbar.

Informationsmaterial - Fotomaterial sowie alle Werbematerialien zum Tag der Schlösser, Parks und Gärten stellen wir Ihnen unter diesem Link <http://ge.tt/4rchQ4W2> bereit.

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 14.05. bis 20.05.2016 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Frau Heidrun Pallmann am 16.05.2016 zum 70. Geburtstag

Frau Hildegard Sternal am 17.05.2016 zum 75. Geburtstag

Frau Gertrud Asum am 18.05.2016 zum 75. Geburtstag

in Wiesa

Herrn Friedolf Hoffmann am 19.05.2016 zum 85. Geburtstag

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“

feiert am 19. Mai 2016 das Ehepaar Ursula und Günther Geppert aus Zschornau.

Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz